

Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 20:02 Uhr

Sitzung-Nr: 02/bp/011/2022
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 02.03.2022

**im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 11. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 17.02.2022 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 17.02.2022 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Beigeordneter

Benjamin Burckschat	zu TOP 1.2 ab 18.55 Uhr
---------------------	-------------------------

Ausschussmitglied

Dr. Anna Botham-Edighoffer	
----------------------------	--

Pirmin Voos	
-------------	--

Michael Denzer	
----------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Michaela Burckschat	zu TOP 1.2 ab 18:42 Uhr
---------------------	-------------------------

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Robert Satter	
---------------	--

Ratsmitglieder

Michael Becker	
----------------	--

Axel Brüstle	
--------------	--

Joaquim dos Santos Duarte Elias	
---------------------------------	--

Florian Funk	
--------------	--

Britta Horn	
-------------	--

Steffen Kremser	
-----------------	--

Astrid Satter	
---------------	--

Romy Schwarz	
--------------	--

Martin Thomas	
---------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

Carmen Winter	-stellvertretend für Gustav Kühner-
---------------	-------------------------------------

Schriftführer

Franziska Böck	
----------------	--

Verwaltung

Carolin Jost	
--------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter

Dirk Müller-Erdle	-entschuldigt-
-------------------	----------------

Beigeordneter

Peter Grimm	-entschuldigt-
-------------	----------------

Ausschussmitglied

Gustav Kühner	-entschuldigt-
---------------	----------------

Tagesordnung:
A. Öffentlicher Teil

- 1 Bauangelegenheiten
 - 1.1 Herstellung gemeindliches Einvernehmen - Plan-Nr.: 248 - Hauptstraße
 - 1.2 Herstellung gemeindliches Einvernehmen - Plan-Nr.: 1746/2, 1746/6 - Landauer Straße
 - 1.3 weitere Bauangelegenheiten
 - 2 Aktuelles aus dem Bereich der städtischen Immobilien und Wohnungen
 - 3 Beratung über die sachgerechte Nutzung von Garagen
 - 4 Anträge und Anfragen
 - 5 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Bauangelegenheiten

1.1 Herstellung gemeindliches Einvernehmen - Plan-Nr.: 248 - Hauptstraße

Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

1.2 Herstellung gemeindliches Einvernehmen - Plan-Nr.: 1746/2, 1746/6 - Landauer Straße

Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

1.3 weitere Bauangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass er kurzfristig die Unterlagen zu einem Bauvorhaben in Sarnstall bekommen hat. Das Gremium ist der Meinung, dass man die Unterlagen an den Ortsbeirat Sarnstall zur Abstimmung und Entscheidung weiterleiten sollte. Stadtbürgermeister Seyfried wird die Unterlagen dem Ortsvorsteher Herrn Walter übergeben.

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem Bauvorhaben, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates Sarnstall, zu.

2 Aktuelles aus dem Bereich der städtischen Immobilien und Wohnungen

Der Vorsitzende berichtet über Aktuelles aus dem Bereich der städtischen Mietwohnungen. Derzeit gibt es keine nennenswerten Änderungen. Der Ertrag aus den Vermietungen beträgt derzeit jährlich ca. 50.000 €. Stadtbürgermeister Seyfried teilt dem Gremium mit, dass es eine personelle Änderung in der Verbandsgemeindeverwaltung gab. Herr Jochen Hauck ist ab sofort Ansprechpartner aller städtischen Gebäude. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurde die Anfrage gestellt ob die Wohnung „Collet“ nun an die Stadtwerke übergegangen ist. Der Vorsitzende bestätigt dies. Des Weiteren berichtet der Vorsitzende zum aktuellen Stand des Coworkings. Die Räume sind nahezu fast immer vollständig ausgebucht. Im ersten Betriebsjahr rechnet man mit ca. einem Ertrag von 4000,00 €. Dem Vorsitzenden liegt eine Anfrage eines Steuerbüros vor, wonach dieses Interesse an mehreren Räumen hätte. Nun ist die Überlegung, ob man nicht noch den kleinen Sitzungssaal umbauen sollte, sodass hier ein weiteres Büro/Besprechungszimmer entstehen könnte. Ggf. stünde auch in Zukunft noch das ein oder andere Büro mehr zur Verfügung, dass man umwandeln könnte, sodass man auch ein „Flex Büro“ anbieten könnte, für diejenigen, die kurzfristig mal ein zwei Tage ein Büro benötigen.

Würde man sich entschließen Räume umzubauen / umzunutzen rechnet man bei Vollaustattung aller Coworking Spaces mit jährlichen Einnahmen von ca. 20.000 €. Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird dies sehr positiv aufgenommen, sodass der Stadtbürgermeister diese Idee weiterhin verfolgen und entsprechend über Fortschritte informieren wird.

Zu der Auslastung des Hohenstaufensaals berichtet der Vorsitzende, dass nun die Veranstaltungen nach der Pandemie wieder anlaufen und für das kommende Jahr bereits einige Planungen laufen. Hierzu wird auch wieder ein Kulturprogramm aufgelegt werden,

3 Beratung über die sachgerechte Nutzung von Garagen

Der Vorsitzende informiert über die Problematik der sachgerechten Nutzung von Garagen. In diesem Zusammenhang steht natürlich unmittelbar die Parkplatzproblematik, die die Stadt Annweiler am Trifels in den letzten Jahren zunehmend beschäftigt. Der Vorsitzende schlägt daher vor eine Stellplatzsatzung aufzustellen, analog der Satzung der Ortsgemeinde Albersweiler.

Unabhängig davon sind die Ausschussmitglieder der Meinung, man solle sich bei der nächsten Sitzung im Verkehrsausschuss dringend über ein paar Schwerpunktstraßen und deren dortige Parkproblematik unterhalten und Lösungen erarbeiten.

Der Bau-und Planungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Aufstellung einer Stellplatzsatzung analog der Satzung der Ortsgemeinde Albersweiler, jedoch mit folgender Aufteilung:
Freistehende Einfamilienhäuser 2,0 Stpl.
2 Reihenhäuser 2 Stpl. je Wohnung
3 Mehrfamilienhäuser je Wohnung bis 60 m² - 2,0 Stpl.
bis 120 m² - 2,0 Stpl.
über 120 m² - 2,0 Stpl.

4 Anträge und Anfragen

Ein Mitglied aus den Reihen des Ausschusses stellt die Anfrage, ob man mittlerweile eine Lösung mit dem Bauherren gefunden habe, der die Fällung einiger Bäume, die auf städtischem Gelände stehen, beantragt hatte. Der Vorsitzende teilt mit, dass es hier eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass auch der städtische Gehweg vom Bauherren wieder Instand gesetzt wird.

5 Informationen

Es lagen keine Informationen im öffentlichen Teil vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin